



Veranstaltungsdatum

27. März 2015

Einlass

ab 16:30 Uhr

Beginn

17:00 Uhr

Anmeldung ist erforderlich

Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte über folgenden Link vor:

www.uniklinikum-dresden.de/ane/veranstaltungen

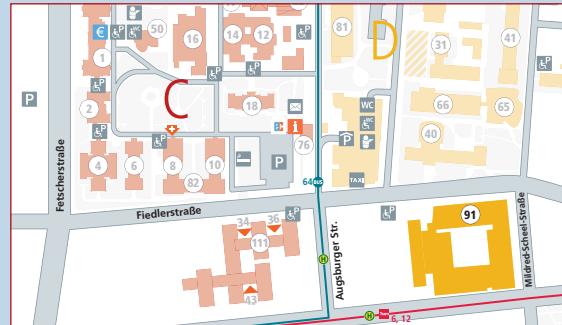
Diese Veranstaltung ist gebührenfrei.

Der Kurs ist von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert, die Teilnahme wird mit **3 Punkten** auf das Fortbildungszertifikat angerechnet.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Dresden

Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ), Haus 91
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden



Ansprechpartner für Rückfragen:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Sekretariat: Angela Krahl 0351 4583621

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/ Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikums-gelände).

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



Klinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie

Einladung zum

MINISYMPOSIUM REANIMATION DRESDEN, 27. MÄRZ 2015



© digi_dresden, fotolia.com



**Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,**

Im Jahr 2015 erwarten wir ein ganz besonderes Ereignis in der Notfallmedizin: Die neuen internationalen Leitlinien für die Reanimation werden am 16. Oktober veröffentlicht. Vorgestellt werden alle Neuerungen auf dem Guidelines-Kongress des European Resuscitation Council (ERC) in Prag vom 29. – 31. Oktober 2015. Wir sind natürlich schon jetzt sehr gespannt, welche neue Evidenz zu veränderten Empfehlungen führen wird.

Die konkreten Änderungen werden wir zwar erst im Oktober erfahren, im März 2015 jedoch veranstalten wir ein

Mini-Symposium zum Thema Reanimation,

bei welchem wir von international ausgewiesenen Experten bereits einen Überblick über aktuelle Studien seit der Publikation der aktuellen Leitlinien vom Oktober 2010 erhalten werden. Wir werden Interessantes aus der präklinischen Reanimation, aber auch aus der innerklinischen Reanimation und dem innerklinischen Notfallmanagement hören. Hier können wir als Anästhesisten einen wertvollen Beitrag zur Patientensicherheit leisten: Frühzeitiges Erkennen des kritisch kranken Patienten und rechtzeitige adäquate Therapie hilft Leben zu retten! Es freut uns besonders, Ergebnisse von der ersten europäischen Studie zur präklinischen Reanimation zu hören, die Daten aus Reanimationsregistern in 27 Nationen beinhaltet.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Interesse und eine rege Diskussion.

PD Dr. Jan-Torsten Gräsner
PD Dr. Michael Müller
Prof. Dr. Thea Koch



17:00 Uhr
Begrüßung
T. Koch , M. Müller

17:10 Uhr
REANIMATION 2015 – 2020:
**Was dürfen Sie in Deutschland vom GRC erwarten,
wo sollten wir uns engagieren?**
B. Böttiger

17:20 Uhr
REANIMATION 2015 – 2020:
**Was dürfen Sie von der DGAI und vom
Deutschen Reanimationsregister erwarten?**
M. Müller

17:30 Uhr
EuRECA ONE:
**Die erste europaweite Studie zur Epidemiologie
des Kreislaufstillstandes.**
J. Gräsner

18:00 Uhr
INHOSPITAL CARDIAC RESUSCITATION:
Pitfalls and key to success
K. Monsieus

18:30 Uhr
ON THE WAY TO THE GUIDELINES 2015:
What can we expect?
M. Castrén

19:00 Uhr
Diskussion

19:30 Uhr
Imbiss



Prof. Dr. Bernd W. Böttiger
Director Science and Research of the ERC
Vorsitzender des Deutschen Rates für Wiederbelebung (GRC)
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
Universitätsklinik Köln

Prof. Dr. Maaret Castrén
Chair of the ERC
Department of Clinical Sciences and Education
and Section of Emergency Medicine
Karolinska Institutet, Sodersjukhuset
Stockholm, Sweden

PD Dr. Jan-Thorsten Gräsner
Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel

Prof. Dr. Thea Koch
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für
Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI)
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden

Prof. Dr. Koen Monsieus
Director Guidelines and ILCOR
Department of Emergency Medicine
University Hospital Antwerp, Belgium

PD Dr. Michael Müller
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Dresden